

dem wurden dem Parteivorstand Rechenmaschinen, Schreibmaschinen und verschiedene andere sehr wichtige Gegenstände geschenkt. Ebenso wurden Geschenke von der Provinz Sachsen, von Thüringen und von Mecklenburg übermittelt. Ich darf im Namen des Parteitages den Genossen aus den Ländern und Provinzen den herzlichsten Dank aussprechen für diese Spenden, die sie der Partei zur Verfügung gestellt haben. (Lebhafter Beifall.)

Bevor wir in der Tagesordnung fortfahren, möchte ich die weitere Zeiteinteilung für einige Delegationen mitteilen. (Es folgen Mitteilungen über Zeit und Ort von Besprechungen der Delegationen.)

c) KONSTITUIERUNG DER SOZIALISTISCHEN EINHEITSPARTEI DEUTSCHLANDS (SED)

Wir fahren jetzt in unserer Verhandlung fort und kommen zu dem grundlegenden Beschluß über die Vereinigung zur Sozialistischen Einheitspartei. Ich lese den Vorschlag, der von den beiden Parteitägen angenommen wurde, vor:

Am 19. und 20. April 1946 haben der 40. Parteitag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands und der 15. Parteitag der Kommunistischen Partei Deutschlands übereinstimmend die Vereinigung beider Arbeiterparteien beschlossen.

Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands und die Kommunistische Partei Deutschlands konstituieren sich nunmehr als Sozialistische Einheitspartei Deutschlands. (Langanhaltender stürmischer Beifall.)

Wir kommen zur Abstimmung über diesen Vereinigungsbeschluß. Wer für den Beschluß auf Vereinigung der beiden Parteien zur Sozialistischen Einheitspartei ist, den bitte ich um das Kartenzeichen. — Ich danke. Ich bitte um die Gegenprobe. — Ich stelle **Einstimmigkeit** fest.

(Die Versammelten erheben sich und stimmen, nachdem der langanhaltende Beifall verklungen ist, die „Internationale“ an. Auf die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands wird ein Hoch ausgebracht.)